

des Kapitalismus die Richtigkeit der Voraussetzungen von Marx, Engels und Lenin bewiesen werden. Der Marxismus-Leninismus bewährt sich als die einzige Lehre, mit der die Arbeiterklasse ihre historische Mission erfüllt.

Im Seminar haben wir dann auch darüber gesprochen, welche Verantwortung unsere Partei im revolutionären Weltprozeß trägt. In diesem Zusammenhang wurde über die im Programm-entwurf enthaltene Formulierung diskutiert, daß unsere Partei eine Abteilung der internationalen kommunistischen Bewegung ist.

Was bedeutet Abteilung?, wurde gefragt. Wie ordnet sie sich in die internationale kommunistische Bewegung ein? Welche marxistisch-leninistische Lehre liegt dieser Formulierung im Programmtext zugrunde?

Die Diskussion dazu war sehr nützlich. Sie lenkte die Aufmerksamkeit der Genossen auf ein wichtiges inhaltliches Problem, auf die untrennbare Einheit von sozialistischem Patriotismus und proletarischem Internationalismus.

Es galt zu erkennen, daß der proletarische Internationalismus eine wichtige Waffe der Arbeiterklasse der ganzen Welt bei der Verwirklichung ihrer historischen Mission darstellt. Der Sieg über den international verbündeten Kapitalismus kann, wie Marx lehrt, nur durch den Zusammenschluß der Arbeiterklasse der ganzen Welt erreicht werden. Gleiche soziale Bedingungen, übereinstimmende Interessen, eine einheitliche Weltanschauung und ein gemeinsamer Feind, der Imperialismus, das sind die objektiven Grundlagen, auf denen sich die Einheit der internationalen Arbeiterklasse verwirklicht.

Wenn wir uns als Abteilung der internationalen kommunistischen Bewegung bezeichnen, das war die Schlußfolgerung, dann ist das ein

Treuebekenntnis zum Marxismus-Leninismus und zum internationalen Proletariat. Es schließt die Pflicht ein, unermüdet dafür zu wirken, daß der Kampf der internationalen Arbeiterklasse gegen den Imperialismus, für Frieden, Demokratie, sozialen Fortschritt und Sozialismus erfolgreich verläuft.

Konsequenzen für das eigene Handeln

Daraus leiten sich viele Aufgaben für die Genossen und alle Werktätigen unseres sozialistischen Staates ab. Es geht darum, wie Lenin lehrt, im eigenen Lande ein Höchstmaß dessen zu vollbringen, was für die Entwicklung, Unterstützung und Entfaltung der Revolution in allen Ländern durchführbar ist.

Das, was dieses Höchstmaß ausmacht, findet in den Dokumenten zum L.&P. Parteitag in vielfältiger Form seinen Niederschlag. Es beginnt mit den Forderungen nach der weiteren Ausprägung der sozialistischen Lebensweise, die untrennbar verbunden ist mit der Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten, deren Denken und Handeln von sozialistischem Patriotismus und proletarischem Internationalismus gekennzeichnet ist. Es geht hin bis zu den Zielen, die zur politischen, ökonomischen, militärischen und kulturellen Stärkung der DDR und der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft genannt sind.

Wie ich bereits sagte, sehe ich eine wichtige Aufgabe als Seminarleiter darin, den Unterricht lebensnah durchzuführen. Es geht mir darum, den Genossen eine Fülle von Hinweisen zu geben, wie sie das erworbene Wissen auch in der Praxis der Parteiarbeit anwenden können.

So habe ich zum Beispiel vor kurzem die Genossen einmal darlegen lassen, welche Partei-

Leserbriefe

keit als Parteigruppenorganisator ist mir der regelmäßige Erfahrungsaustausch aller Parteigruppenorganisatoren durch die APO-Leitung stets eine gute Hilfe. Hier erhalten wir wertvolle Hinweise für die Organisation der politischen Arbeit, für die persönlichen Gespräche und für die höhere Effektivität in der Produktion.

Heinrich Oettershagen

Parteigruppenorganisator
im VEB VBSZ Flöha,
Stammtriebwerk, Werk Flöha

Parteigruppenarbeit ist vielseitig

Der Parteisekretär unserer Betriebsparteiorganisation im VEB MAW Armaturenwerk Zöblitz führt monatliche Beratungen mit allen Parteigruppenorganisatoren durch. Diese Beratungen sind ein echter Erfahrungsaustausch zwischen den Parteigruppen und gleichzeitig eine konkrete Anleitung für die Lösung unserer Aufgaben. So wird über die Realisierung von Parteiaufträgen und über die Erfüllung der Maßnahmen aus der Mit-

gliederversammlung berichtet. Zum Beispiel erhielten wir in Vorbereitung der Parteigruppenwahlen konkrete Hinweise für die Erarbeitung eines Kampfprogramms zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. Dabei wurden die Methoden der besten Parteigruppen verallgemeinert und die Hinweise der Werktätigen mit einbezogen.

Unser Arbeitsprogramm enthält für alle Kommunisten der Par-